

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 19. Sitzung des Kleingartenbeirates (KG/019/2022)

am Mittwoch, 22. Juni 2022,

16:00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Dietmar Haßler

stimmberechtigte Mitglieder - Fraktionen

Alexander Wiedemann

Katharina Hanser

Franz-Josef Fischer

Jens Genschmar

anwesend ab 16:10 Uhr

stimmberechtigte Mitglieder - Sachkundige

Karla Händler

Frank Hoffmann

Beate Köbnik

Margitta Meyer

Andreas Naumann

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder - Fraktionen

Dr. Wolfgang Deppe

abwesend

Jan-Ulrich Spies

entschuldigt

Johannes Lichdi

abwesend

stimmberechtigte Mitglieder - Sachkundige

Thomas Wiedemann

entschuldigt

Verwaltung:

Herr Klinkicht
Herr Thiel

Bürgermeisteramt
Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Gäste:

Herr Jäckel

Geschäftsführer WID

Schriftführerin:

Evelyn Meinert

Bürgermeisteramt

T A G E S O R D N U N G**öffentlich**

- 1** Eröffnung der Sitzung und Bericht des Vorsitzenden

- 2** Absichtserklärung zwischen Vonovia SE und der Landeshauptstadt Dresden über die langfristige Zusammenarbeit zur Wohnstandortentwicklung Dresden 2030+ **V1548/22**
beratend

- 3** Mehr Blühwiesen für Dresden **A0348/22**
beratend

- 4** Auswertung "Tag des Gartens"

- 5** Informationen/Sonstiges

öffentlich

1 Eröffnung der Sitzung und Bericht des Vorsitzenden

Herr Haßler eröffnet die 19. Sitzung des Kleingartenbeirates.

Die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit ist festgestellt worden.

Der heutigen Tagesordnung wird zugestimmt.

2 Absichtserklärung zwischen Vonovia SE und der Landeshauptstadt Dresden über die langfristige Zusammenarbeit zur Wohnstandortentwicklung Dresden 2030+

**V1548/22
beratend**

Herr Klinkicht erläutert anhand einer Präsentation die Vorlage.

Frau Köbnik möchte wissen, ob Kleingartenland von der Vonovia getauscht werde.
Dies verneint Herr Klinkicht.

Herr Stadtrat Wiedemann möchte wissen, ob die Vorlage die Wohnungen und die Kleingärten betreffe.

Der Beschlussgegenstand der Vorlage sei nur die Bestätigung der Absichtserklärung, so Herr Klinkicht. Der spätere Ankauf werde separat bearbeitet. Dafür werde es eine eigene Beschlussfassung geben.

Herr Hoffmann begrüßt aus Sicht des Stadtverbandes die Vorlage. Er fragt nach, ob es vorgesehen sei, weitere Kleingärten zu schaffen.

Wie die Grundstücke geordnet werden, regele der Flächennutzungsplan.

Gibt es weitere Flächen der Vonovia mit Kleingärten?

Dies verneint Herr Klinkicht.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1

3 Mehr Blühwiesen für Dresden**A0348/22
beratend**

Frau Stadträtin Hanser erläutert den Antrag.

Frau Händler merkt an, dass man sich zwecks des alten Saatgutes mit **Herrn Harms** in Verbindung setzen solle.

Herr Stadtrat Wiedemann möchte wissen, welche geeigneten Flächen gemeint seien. Dies seien Flächen, welche noch keine Blühwiesen sind. Es werde erstmal nur städtische Flächen betreffen, so **Frau Hanser**.

Herr Stadtrat Genschmar und **Herr Hoffmann** begrüßen den Antrag.

Frau Köbnik schlägt vor, dass das Straßenbegleitgrün verwendet werden könnte. Sie möchte ferner wissen, wo das alte Saatgut erhältlich sei.

Es gäbe bereits ein Saatgutprojekt in der Stadtbibliothek.

Frau Hanser könne sich vorstellen, dass es dort möglich wäre, das Saatgut käuflich zu erwerben.

Herr Thiel merkt an, dass die Landesstiftung für Natur und Umwelt bereits kostenlos Saatgut abgebe. Allerdings müsse berücksichtigt werden, dass bei diesem Saatgut eine Flächenbegrenzung bestehe von mindestens 1.000 Quadratmeter, um Erfolge zu erzielen.

Frau Händler merkt an, dass es in Dresden das Gartennetzwerk gäbe, wo man sich ausreichend informieren könne. Der Sitz sei auf der Heidestraße in der alten Gärtnerei.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

4 Auswertung "Tag des Gartens"

Herr Hoffmann spricht zum „Tag des Gartens“.

Am Wettbewerb haben sich 14 Vereine beteiligt.

Davon seien 10 Vereine in einer Endrunde begangen worden. Die Jury war an beiden Tagen vollständig.

Auswertung

1. Platz Kleingartenverein „Flora 1“
2. Platz Kleingartenverein „Freier Blick“
3. Platz Kleingartenverein „Wilder Mann“

Sonderpreise seien an den Kleingartenverein „Freier Blick“ gegangen für den schönsten Garten sowie an den Kleingartenverein „Freudenberg“ und den Kleingartenverein „Schrebergruß“.

Für den Wettbewerb 2023 laute das Motto „Schreber 2.0 – Vision und Tradition“. Dazu werde es im Vorfeld eine Veranstaltung geben, um die Vereine einzustimmen.

Herr Haßler dankt Herrn Thiel und Herrn Hoffmann für die Vorbereitungen.

Er dankt dem Sponsor „Bauhaus“ über die Spende in Höhe von 700 Euro.

5 Informationen/Sonstiges

Herr Haßler informiert kurz über die Weiterbildungsfahrt zur Landesgartenschau. Dafür würden auch die Mittel des Kleingartenbeirates ausgegeben werden. So zum Beispiel werde der Eintritt davon finanziert.

Herr Haßler schließt die 19. Sitzung des Kleingartenbeirates.



Dietmar Haßler
Vorsitzender



Evelyn Meinert
Schriftführerin



Alexander Wiedemann
Stadtrat



Karla Händler
Mitglied